

## Schülerbetreuung an der Arndtschule in Greifswald

Seit meinem ersten Schulbesuch in Finnland im Jahr 2008 habe ich das dort erfolgreich praktizierte Arbeitsprinzip der **„Schülerbetreuung/Schülerfürsorge“** mit in die Arndtschule gebracht.

Die Arbeitsgruppe **„Schülerfürsorge“** kümmert sich an unserer Schule darum, dass jedes Kind die nötige Hilfe für seine schulische Entwicklung bekommt, die es braucht.

Unter meiner Leitung trifft sich jede Woche ein kleines multiprofessionelles Team bestehend aus der Schulsozialarbeiterin, der Beratungslehrerin und der Lehrerin mit sonderpädagogischen Aufgaben. Als Schulleiterin arbeite ich eng mit dem Zentralen Fachbereich für Diagnostik und Schulpsychologie des Staatlichen Schulamtes Greifswald zusammen und pflege den Kontakt zum Jugendamt, zum Berufsberater, zum Kinderschutzbund, zur Schulgesundheitspflege, zur Koordinatorin des Sachgebietes Bildung und Teilhabe der Kreisverwaltung V-G und zur Polizei.

Es ist unser Ziel, den Schülerinnen und Schülern in schwierigen Lebenslagen beizustehen, nach Lösungen zu suchen und ihnen Lebenszuversicht zu geben.

Durch diese Arbeit ist es uns gelungen, Schülerinnen und Schülern Halt und Orientierung zu geben, damit der Schulbesuch wieder geregelt fortgesetzt werden kann. Nur sehr wenige Kinder müssen eine Klasse wiederholen. Die Liste unserer Themen ist lang; Schulabsentismus, Mobbing, Ängste, Pubertätskrisen, selbstverletzendes Verhalten, Suchtprobleme, Lernförderung und Unterstützung bei Behörden.

Als Schule werden wir mit Schicksalsschlägen unserer Schülerinnen und Schüler und ihren Angehörigen konfrontiert, wie Suizid, Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang, schwere Erkrankung von Familienangehörigen, um nur einige zu nennen. In diesen Situationen brauchen Kinder und Jugendliche Beistand und Menschen die ihnen zuhören. Diese Zuwendung wollen wir gerne geben.

In Finnland legt man viel Wert auf ein gutes Geborgenheitsgefühl der Jüngsten. Die Beziehungen zwischen Lehrern und Schülern sind ungezwungen und warm. An jedem Wochentag gibt es eine kostenlose warme Mahlzeit, dazu gehören auch Salat, Brot und Milch. Der Fremdsprachenunterricht profitiert davon, dass Fremdsprachensendungen im TV nicht synchronisiert werden. Schulgesundheitliche Betreuung ist durch eine Schulkrankenschwester gesichert.

Inzwischen war ich mit der Service-Agentur **„Ganztägig Lernen“** in MV erneut zur Studienfahrt nach Finnland, **„das Land, in dem alle das Lernen lieben“** und habe neue Erfahrungen mitgebracht.

## Schülerbetreuer an der Arndtschule Greifswald

|                                         |                                        |
|-----------------------------------------|----------------------------------------|
| Beratungslehrerin                       | Frau Schultes                          |
| Betreuerinnen für Sonderpädagogik       | Frau Tesch, Frau Harzdorf              |
| Betreuerin für Berufsorientierung       | Frau Ziehm                             |
| Berufsberater                           | Herr Bielow von der Agentur für Arbeit |
| Betreuer für Verkehrserziehung          | Herr Ruttloff                          |
| Betreuerin für Deutsch als Zweitsprache | Frau Lück                              |
| Gesundheitsfürsorgerin                  | Frau Boos mit dem Schulsanitätsdienst  |
| Schulsozialarbeiterin                   | Frau Lemke vom Kinderschutzbund        |
| Schulpsychologin                        | Frau Fuchs vom Staatlichen Schulamt    |
| Schuldiagnostikerin                     | Frau Schulz vom Staatlichen Schulamt   |